

Spinnennetz-Deko

In Floras Hexenhut wohnt die magische Spinne Linne. Wenn Flora mal wieder zu übermütig wird, muss Linne sie manchmal etwas bremsen. Natürlich spinnt Linne auch das ein oder andere Spinnennetz in Floras Zimmer und Flora findet sie total hexig! Eines Tages hat sie eine klasse Idee und malt die Spinnennetze bunt an. Jetzt sind sie super Hexendeko! Möchtest du für deine Hexenparty auch lustige Spinnennetz-Deko haben? Dann kannst du sie ganz einfach selbst basteln - am besten zusammen mit all deinen Hexenfreunden auf der Party. Wir zeigen dir wie es geht:

Du benötigst:

- Pappteller
- bunten Wollfaden oder Geschenkband deiner Wahl
- Locher
- Wasserfarben oder Buntstifte
- eine Schere
- ggf. Bastelkleber und Pailletten oder bunte Glitzersteine

Und so geht's:

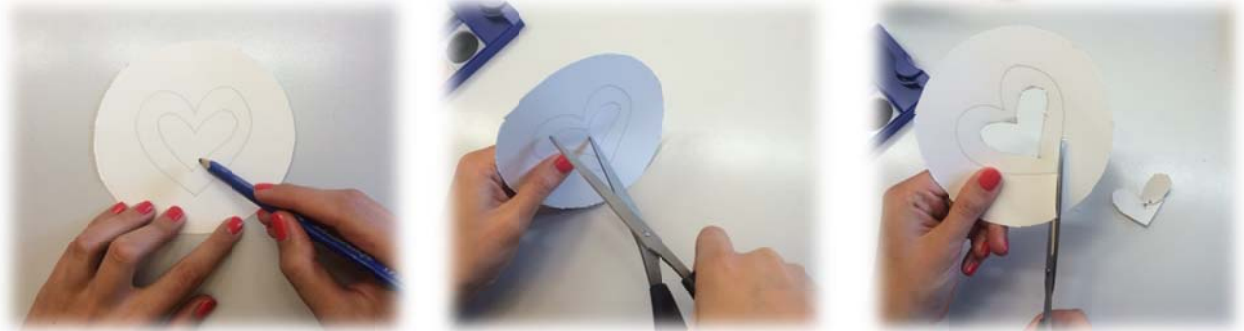
Zuerst schneidest du den inneren Kreis aus dem Pappteller aus. Dabei darf der Rand aber nicht durchgeschnitten werden. Am besten du piekst mit der Schere vorsichtig ein Loch an den Rand (nicht in die Mitte) und schneidest den Kreis von innen aus. Achtung: Den Kreis noch nicht wegwerfen, den wirst du hinterher noch gebrauchen.



Nun kannst du den Teller von der Innenseite in deinen Lieblingsfarben und Mustern mit der Wasserfarbe oder den Buntstiften bemalen.



Während die Farbe trocknet, widmest du dich dem ausgeschnittenen Kreis. Aus dem Kreis schneidest du eine Form, die hinterher die Mitte deines Spinnennetzes bildet. Das kann zum Beispiel ein Herz sein. Du kannst aber natürlich auch eine andere Form zum Beispiel eine Blume oder einen Stern ausschneiden (am leichtesten geht es mit einem Kreis). Male die Form mit einem Bleistift auf. Bei deiner Form sollte es sich um eine Art Rahmen handeln, der in der Mitte offen ist. Verfahre hier wie mit dem Pappteller und pieke mit Hilfe der Schere ein kleines Loch (diesmal in die Mitte) deiner Zeichnung und schneide den Innenteil sowie die Form vorsichtig aus.



Nun kannst du deinen Blumen- Herz- oder Sternahmen ebenfalls mit Wasserfarbe oder Buntstiften anmalen.



Als nächstes lochst du mit dem Locher zwölf Löcher im selben Abstand in den inneren überstehenden Tellerrand.



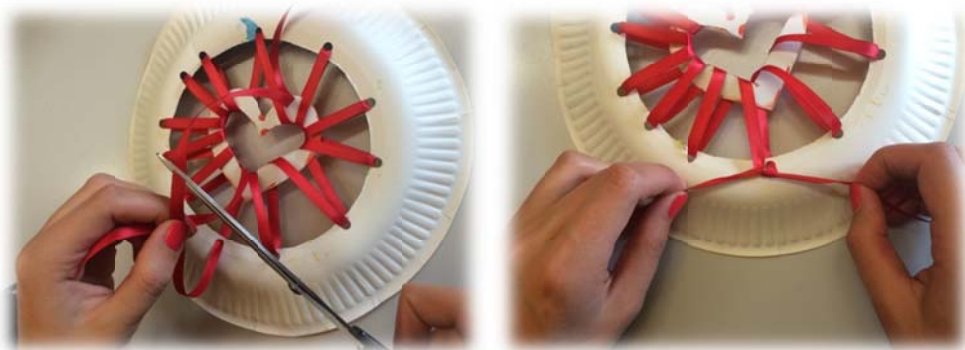
Jetzt wird das Spinnennetz „gewebt“. Fädle deinen Faden oder dein Band durch das erste Loch im Tellerrahmen dann durch das Innenteil (auf dem Foto der Herzrahmen) und wieder zurück durch das nächste Loch. Verfahre immer so weiter. Tipp: Am besten ziehst du am Anfang den Faden fast komplett durch das erste Loch dann brauchst du nicht so oft die einzelnen Bänder nachziehen.



Beim Weben ist ein bisschen Geduld und Fingerfertigkeit gefragt, denn du musst darauf achten, dass das Innenteil möglichst in der Mitte bleibt*.



Bist du beim letzten Loch angelangt, knote die beiden Enden auf der Rückseite zusammen.



Als nächstes kannst du noch ein weiteres Band in einer anderen Farbe durchfädeln, damit dein Netz noch ein bisschen bunter wird.



COPPENRATH

Jetzt kannst du den Rand deines Spinnennetzes noch mit Pailletten und Glitzersteinen verzieren.



Zu guter Letzt machst du, mit Hilfe des Lochers, ein Loch an den oberen Tellerrand und fädelt ein Band hindurch, damit du dein Spinnennetz aufhängen kannst.



*Tipp: Bei **jüngeren Kindern** können die Eltern ein bisschen Vorarbeit leisten, damit es nicht zu knifflig wird, das Innenteil in der Mitte zu halten. Hierfür das Innenteil an zwei Seiten mit Fäden mittig fixieren, damit die kleinen direkt malen und fädeln können.

